Sturzschalung und Unterzugschalung Typ SKE 80/F/F NH und Typ SKE 80/F/F

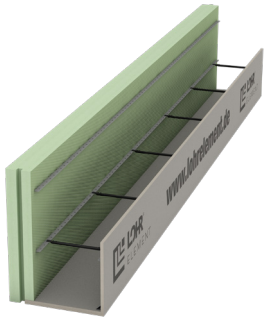
Typ SKE 80/F/F NH
mit Ankerleiste

Verlorene Schalung zur Herstellung von Stürze und Unterzüge

Stürze dienen zum Überdecken von Öffnungen.

Unterzüge nehmen die Last einer darüberliegenden Wand oder Decke auf. Dadurch wird ein freier Durchgang hergestellt. Unterzüge werden bei großen Lasten auch als Deckenverstärkung verwendet und leiten die Last auf Wände, Stützen oder Pfeiler.

Mit LohrElement Sturzschalung und Unterzugschalung kann der Bauprofi einfach und schnell Stürze und Unterzüge herstellen. Die Elemente werden einbaufertig in der statisch erforderlichen Höhe und Breite angeliefert.



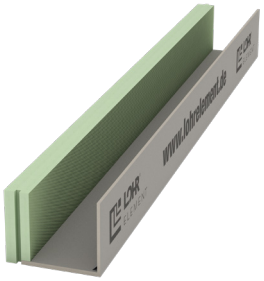
Typ SKE 80/F/F
mit Ankerleiste
mit Deckenrandabschalung

Durch den Einsatz der verlegefertigen LohrElement Stuzschalungen und Unterzugschalungen spart der Bauprofi Zeit und somit Lohnkosten. Alle Randkosten einer konventionellen Schalung entfallen.

Ausführungsvarianten:
- Typ SKE 80/F/F NH mit Dämmstoff aus reXPS®, 100% Recyclingmaterial - bis zu 45% geringere CO^2 Bilanz als bei Neuware
- Typ SKE 80/F/F mit Dämmstoff aus Styrodur® 2800 C

Die LohrElement Unterzugschalung mit Außendämmung wird standardmäßig mit eingefrästem Boden hergestellt. Das seitliche Dämmstoffelement wird für die Verbindung mit dem Bodenteil ausgeklinkt, damit der Boden mit der Außendämmung überdämmt ist. Diese exklusive Ausführung führt zu einer absolut wärmebrückenfreien Konstruktion. Je besser ein Gebäude gedämmt ist, umso stärker wirken sich scheinbar kleine Wärmebrücken negativ aus.

LohrElement bietet diese hochwertige Ausführung ohne zusätzliche Kosten an.



Typ SKE 80/F/F
ohne Ankerleiste

Vorteile

- ersetzt zeitaufwendiges Einschalen
- wärmebrückenfreie Konstruktion
- einfache und schnelle Verlegung durch einbaufertige Anlieferung
- kraftschlüssige Verbindung Schalung / Beton durch Ankerleisten-LohrAnker-System
- kein Vorhalten, Ausschalen, Säubern und Transport der Schalung
- Zwischenmaße möglich

Technische Daten

Verlegezeit:	1 Person benötigt 2 – 4 Min/m
Elementlänge:	2,38 m
Seitenteil außen:	80 mm, λ_D = 0,033 W/(mK) reXPS® oder 80 mm, λ_D = 0,034 W/(mK) Styrodur® nach DIN EN 13164 gewaffelte Oberfläche; stirnseitig Nut- und Federverbindung; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E
Bodenteil eigefräst:	14 mm „mineralisch geb. Flachpressplatte“ nach DIN EN 634-2 Klasse 1; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0
Seitenteil innen:	10 mm „mineralisch geb. Flachpressplatte“ nach DIN EN 634-2 Klasse 1; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0

Bestellbeispiel

SKE 80/F/F NH-20/36,5/20 mit Ankerleiste aus reXPS®
SKE 80/F/F-20/36,5/20 mit Ankerleiste

Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten

© LohrElement - Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Sturzschalung und Unterzugschalung Typ SK

Anwendungsbereich

Verlorene Schalung zur Herstellung von Stahlbetonstürze und Stahlbetonunterzüge.

Verarbeitungshinweise

LohrElement Sturzschalung / Unterzugschalung aufsetzen und ausrichten, gegebenen falls mit Baukleber am Auflager befestigen. Die Sturzschalung mit Polystyrol-Bodenteil muss im Auflagerbereich ausgeschnitten werden. Bei Sturzschalungen aus „mineralisch geb. Flachpressplatte“ kann das Ausschneiden entfallen, wenn die zulässige Druckspannung der Flachpressplatte (12,0 N/mm²) den statischen Vorgaben entsprechen.

Die Elemente sind durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

Die Elementstöße aus „mineralisch geb. Flachpressplatten“ sind mit Elementverbinder zu fixieren und alle Elementstöße sind mit LohrElement Spezial-PU-Schaum zu verkleben. Die Elementverbinder können nach dem Betonieren entfernt werden.

Die Elemente lassen sich mit handelsüblichen hartmetallbestückten Sägen bearbeiten.

Bewehrung laut statischer Berechnung einlegen und mit LohrAnkern gemäß Beschreibung Beiblatt „LohrAnker-Verarbeitungshinweis“ gegen den Betondruck sichern. Bei Seitenteilen aus „mineralisch geb. Flachpressplatten“ ist eine dauerhaft kraftschlüssige Verbindung mit dem Betonkern nur mit Ankerleiste oder mit Trapezleiste gewährleistet. Ohne Anker-/ Trapezleiste kann durch das Schwinden und Kriechen vom Beton ein Riss entstehen. Bei Verwendung der Fixierbügel muss alle 50 cm ein Bügel über die Schalungsteile angebracht werden. Diese werden nach dem Aushärten des Betons wieder entfernt.

Der LohrElement System-PU-Schaum ist je nach Witterung ca. 30 bis 120 Minuten soweit ausgehärtet, dass die LohrElement Schalung betoniert werden kann.

Die LohrElement Sturzschalung/Unterzugschalung hält bei einer Elementhöhe von bis zu 40 cm den anstehenden Betondruck ohne weitere seitliche Abstützung stand, dennoch ist beim Betonieren und Verdichten Sorgfalt erforderlich. Die freie Fallhöhe des Betons muss so gering wie möglich gehalten werden. Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass zwischen 2 LohrAnkern eingefüllt wird.

Ab Elementhöhe 40 cm ist mehrlagig zu Betonieren. Beim Einbringen der folgenden Betonlage sollte die darunter liegende Schicht soweit abgebunden sein, dass diese keinen zusätzlichen Druck auf die Schalung ausübt.

Sollten während des Betoniervorgangs Verformungen an der Schalung auftreten, muss die Betonierhöhe reduziert werden. Soll die LohrElement Sturzschalung/Unterzugschalung als Ringanker- oder Ringbalkenschalung eingesetzt werden, sind die Elemente je nach Untergrund durch Verdübeln mittels Schlagdübel, oder mit Flexkleber am Untergrund zu befestigen. Diese Ausführung ist grundsätzlich mit den Auftraggebern (Planer, Statiker, Bauleitung) abzustimmen.

Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden

LohrElement GmbH
Würzburger Straße 35
D-97737 Gemünden a. Main
Telefon: +49 (0) 93 51 - 80 09 -0
Telefax: +49 (0) 93 51 - 80 09 -10
E-Mail: info@lohrelement.de
Internet: www.lohrelement.de

© LohrElement - Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.